SCHOMBURG report 02

Festland

Bäderland, Hamburg

Mit exklusiver Einladung zu unserem Schwimmbad-Forum

Deutschlands größte Wasserspiel-landschaft bietet vor allem den Kleinen ein großes Abenteuer

Pool-Landschaft mit Dinosauriern

Ausgerechnet „Festland“ nennt sich das im Februar 2009 eröffnete Spaß- und Erlebnisbad im Hamburger Stadtteil Altona. Wohl auch wegen der rund 900 m² großen urzeitlichen Abenteuerlandschaft. Ein Plansch-Paradies für kleine Entdecker.

Nicht nur die Kinder waren traurig. Im Jahr 2005 schlossen sich die Eingangstore des traditionsreichen Bismarck-Bades am Altonaer Bahnhof für immer. Vier Jahre später entern die ersten Besucher das mit 12.600 m² Nutzfläche dreimal so große „Festland“ – und erfreuen sich an Deutschlands größter Wasserspiellandschaft. Der urzeitliche Themenpark an der Holstenstraße ist vor allem bei Kindern beliebt: Im Minipool und Erlebnisbecken, dem „Dinoland“, lassen sich wasserspeiende Modelle von Echsen, Schildkröten und Dinosauriern in Originalgröße spielerisch erkunden. Fast bis zum Hallendach reicht der sechs Meter hohe Tyrannosaurus rex, der imposanteste aller Dinos.

Urzeitlicher Themenpark

Wasserfälle, ein Vulkan, der alle 15 Minuten ausbricht, urwüchsige Pflanzen und Nachbildungen von Gesteinsformationen sollen den Lebensraum der ausgestorbenen Giganten darstellen. Darüber hinaus treten immer wiederkehrende Motive auf, die dem Thema „Urzeit und Evolution“ entlehnt sind. Die Abdrücke von Riesenfarnen und Saurierspuren wurden liebevoll in die künstlichen Felsen eingearbeitet.

Kinder auf Entdeckungstour

Dabei müssen die Kinder auf den erdfarben gefliesten Pfaden allerlei „Gefahren“ überstehen. Vorbei geht es an sprudelnden Geysiren in das Innere eines dampfenden Vulkans. Ein schmaler Gang führt zu einer kleinen Regengrotte. Im Obergeschoss schließlich wartet am Ende einer Hängebrücke eine besondere Herausforderung: eine 20 m lange Rutsche. Auch beim zweiten und dritten Badbesuch gibt es immer wieder neue Dinge zu entdecken. Gerade die Detailverliebtheit der Planer macht die Qualität eines guten Bades aus. Nie wirkt die bisweilen detailreiche Form- und Gestaltungssprache überladen, was sich positiv auf das Raumgefühl auswirkt. So wird der Aufenthalt im Bad nicht nur zu einem körperlichen, sondern neben dem allgegenwärtigen Blubbern, Spritzen und Rauschen auch zu einem optischen Vergnügen.

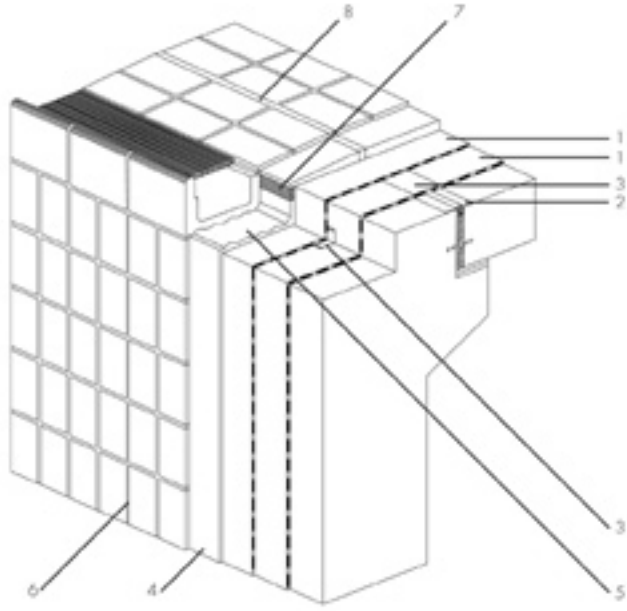
Zwar ist das Festland in erster Linie ein Bad für Kinder, doch braucht man als Erwachsener nicht auf sein Schwimmvergnügen zu verzichten. Im Kontrast zur mäandrierenden Wasserlandschaft stehen den Badegästen drei 25 m lange Becken zur Verfügung, eines davon unter freiem Himmel. Wichtig: Kinder- und

Foto: Karin Muddemann

„SCHWERPUNKT: AB

Torsten Korthals, Geschäftsführer und Fliesenlegermeister,

Der Bau eines Bades von überregionaler Bedeutung ist a
ausforderung. Bei den Pool-Landschaften und der Sauna
lichsten Produkte der Firma SCHOMBURG eingesetzt. D
ten es uns in Verbindung mit der erforderlichen Anwendu
zu erledigen. Ein Schwerpunkt der Arbeiten bezog sich a
Produkt „AQUAFIN-2K/M" (2-komp. flexible, zementge
Als Fugmaterial wurde unter anderem die „ASO-Flexfuge
eingesetzt. Insgesamt haben wir im „Festland" Wand- ur
rungen und Verlegemustern verarbeitet. Die termingerech
eine logistische Höchstleistung, auf die wir sehr stolz sind



1 Abdichtung AQUAFIN-2K bzw. AQUAFIN-2K/M
2 Einlage ASO-Dichtband-2000-S
3 Einlage ASO-Dichtband-2000
4 Dünnbettmörtel SOLOFLEX bzw. UNIFIX-2K/6
5 Rinne im Mörtelbett aus ASO-EZ4-Plus verlegt
6 Fugenmörtel HF05-Brillantfuge bzw. ASODUR-EK98
7 Kapillarbrechende Fugenfüllung ASODUR-EP/FM
8 Elastische Fugendichtmasse ESCOSIL-2000-UW

Wiesbadener Rinne ohne Maßstab

Erwachsenenbereich sind strikt getrennt. Ein heißer Tipp sind die vier Saunen. Ebenfalls im Obergeschoss liegen der Massage- und Wellnessbereich, der kleine Pool auf der Außenterrasse sowie die Badgastronomie. Hier im Bistro gibt's auch für die kleinen Entdecker genügend Proviant. Schließlich ist die Expedition durch das „Festland" – so die Meinung der Jüngsten – noch lange nicht beendet. *Frank Pansegrau, Hamburg*

PRODUKT-KOMPETENZ

Ausgeführte Bereiche Becken, Beckenumgänge und Nassräume (Saunabereich + Duschen) wurden abgedichtet. In allen Bereichen Fliesen und Platten verlegt und verfugt. Das Planschbecken wurde abgedichtet und beschichtet I **Kunststoff Dispersion** ASOPLAST-MZ I **Kontakt- und Haftschlämme** ASOCRET-HB-flex I **Dichtungsschlämme** AQUAFIN-2K/M I **Fuge** HF05-Brillantfuge, ASODUR-EK98, ASO-Flexfuge, CRISTALLFUGE, ASODUR-EP/FM I **Fliesenkleber** SOLOFLEX-weiß, SOLOFLEX-SE, ASODUR-EK98-Boden, LIGHTFLEX I **Spachtelmasse** SOLOCRET-15, ASO-EZ4-Plus I **Grundierung** ASO-Unigrund-GE I **Beschichtung** ADICOR-1K-PU, ADICOR-2K-PU I **Epoxy-Grundierung** ASODUR-SG2, ASODUR-GBM I **Dichtband-Ecken / Manschetten** ASO-Dichtband-2000, ASO-Dichtmanschette-Wand, ASO-Dichtband-2000-S, ASO-Dichtband-2000-S-Breitware, ASO-Dichtband-2000-S-Ecken 45° außen, ASO-Dichtband-2000-S-Ecken 45° innen, ASO-Dichtband-2000-Sanitär I **Abdichtung** PU ASOFLEX-AKB-Wand I **Sonstiges** UNIFLEX-B, ASO-Faserfüllstoff, AQUAFIN-2K-Sicherheitsvlies

BAUDATEN

Objekt Festland-Bäderland, Hamburg I **Bauherr** Bäderland Hamburg GmbH
Architekt de witt janßen partner Architekten und Ingenieure, Bad Zwischenahn
Fliesenarbeiten Fliesen Lepping, Vreden I **Gesamtfläche** 8.000 m²

BDICHTUNG“

, Fliesen Lepping GmbH & Co. KG, Vreden

uch für ausführende Firmen immer eine große Her-
anlage haben wir beim „Festland“ die unterschied-
ie Schulungen des Bauchemieherstellers ermöglich-
ngstechnik, den Großauftrag routiniert und zügig
auf die Abdichtung. Hier wurde unter anderem das
ebundene Dichtungsschlämme) aufgebracht.
e“ (zementgebundener Fugenmörtel, schnell härtend)
nd Bodenfliesen in den verschiedensten Ausfüh-
te Fertigstellung des gesamten Neubaus war für uns
d.

Fotos Festland: SCHOMBURG GmbH

In allen Beckenbereichen kamen die Produkte von SCHOMBURG zum Einsatz

Foto: de witt janßen partner Architekten und Ingenieure

„HOHE BAUTECHNISCHE SICHERHEIT“

Christian Bär, Projektleiter, de witt janßen partner Architekten und Ingenieure, Bad Zwischenahn

Wir haben im „Festland“ eine Fläche von rund 8.000 m² inklusive der Wand- und Bodenflächen gefliest, von der ein Großteil mit einer mineralischen Dichtschlämme abgedichtet wurde, und zwar überwiegend mit dem Produkt „AQUAFIN-2K/M“. Die besondere Herausforderung bestand in der Gestaltung der über 900 m² großen Kindererlebniswelt mit ihrer amorph geformten Felslandschaft. Beim Kunstfelsen haben wir versucht, eine sichere und beherrschbare Lösung der Abdichtung des unteren Wand-Boden-Anschlusses zu finden. Gemeinsam mit der SCHOMBURG-Anwendungstechnik haben wir uns dafür entschieden, den glasfaserbewehrten Verbundestrich rund um die Kunstfelsformationen auf ca. 10 cm Breite leicht abzustellen und den entstehenden Zwischenraum zum Fels zusätzlich zur auf den Rohbeton aufgebrachten AQUAFIN-Abdichtung mit ASOFLEX-AKB, einer hochvergüteten Epoxidharzmasse, auszugießen. Seit der Inbetriebnahme im Februar 2009 hat sich die gewählte Abdichtungsmethode absolut bewährt.

EINLADUNG
ZUM SCHWIMMBAD-FORUM

WAS
„Faszination Wasser“ ist das Thema des ersten Schwimmbad-Forums, zu dem die SCHOMBURG GmbH Sie nach Hamburg einladen möchte. Das Forum richtet sich an Architekten, Planer und Sachverständige.

WANN
Das Schwimmbad-Forum findet vom
11. bis 12. Februar 2010 statt.

WO
Zur Abendveranstaltung treffen wir uns im KAI 10-The Floating Experience (www.kai10.de). Im Mercure Hotel Hamburg City, direkt gegenüber, ist für Sie ein Zimmer reserviert. Am nächsten Morgen besichtigen wir das „Festland“ und treffen uns im Anschluss wieder im KAI 10 für die Forums-Vorträge.

REFERENTEN
Am Abend des 11. Februars wird Frau Prof. Dr. Felizitas Romeiß-Stracke, Sozial- und Freizeitforschung, das Schwimmbad-Forum mit ihrem Vortrag einleiten.
Am 12. Februar werden die wichtigsten Themen des Schwimmbad-Baus beleuchtet. Unter anderem referieren, Herr Christian Bär, de witt janßen Architekten, Herr Matthias Burkart, 4a Architekten, Herr Hans Günter Marx, Architekt und IHK-Sachverständiger und Herr Johannes Bauer, SCHOMBURG GmbH.
Das detaillierte Programm senden wir allen angemeldeten Teilnehmern zu.

ABLAUF UND ANMELDUNG
Eintreffen im KAI 10 am Abend des 11. Februars ab 17:00 Uhr. Der Freitag, 12. Februar, beginnt mit einer Führung im „Festland“ um 8:30 Uhr. Die anschließenden Vorträge enden gegen 16:00 Uhr. Den genauen Ablauf und alle Adressen erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung.

Die Teilnahmegebühr für beide Tage beträgt 200€. Die Übernachtung, das gesamte Programm und das Essen sind inklusive. Die Teilnahmegebühr nur für den zweiten Tag beträgt 80€. Das Platzangebot ist begrenzt.

Melden Sie sich an unter www.schomburg.de
Anmeldeschluss ist der 30. Oktober 2009.

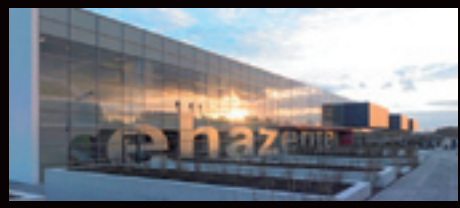
Bei Rückfragen können Sie uns unter Tel. 05231-953-173 erreichen.

AUSZUG REFERENZOBJEKTE

Design-Haus, Schweiz

Foto: Uwe Grün, kraichgaufoto

Rhein-Neckar-Arena, Sinsheim



Rehazentrum, Luxemburg

Design-Haus, Schweiz Wohnanlage | Hochhaus | Verwaltungsgebäude **Rhein-Neckar-Arena, Sinsheim** Fußballstadion **Rehazentrum, Luxemburg** Schwimmbad | Hallenbad | Freibad | Swimming-Pool **Zoo, Landau** Wasserbecken **Dorfkirche, Winkelstedt** Kirche | Moschee **Hafensanierung, Illichivsk Ukraine** Hafen **LTU Arena Düsseldorf** Fußballstadion **Sachsenklinik, Leipzig-Bennewitz** Krankenhaus | Klinik | Kurklinik | Sanatorium **5 Sterne Hotel, St. Truskavetz Ukraine** Schwimmbad | Hallenbad | Freibad | Swimming-Pool

SCHOMBURG

TÜV CERT DIN EN ISO 9001:2000 Zertifikat: 01 100 6383

SCHOMBURG GmbH
Aquafinstraße 2-8
D-32760 Detmold (Germany)
Telefon +49-5231-953-00
Fax +49-5231-953-333
web www.schomburg.com

Werksniederlasung Halle
Produktion und Auslieferungslager
Deutsche Grube 5
D-06116 Halle/Saale
Telefon +49-345-57180-0
Fax +49-345-57180-77